

Beim Raften und Klettern tankten Herzväter wieder neue Energien

Herzkinder Österreich organisierte Wochenende für abenteuerlustige Väter von herzkranken Kindern.

Väter von herzkranken Kindern nehmen sich einmal im Jahr Auszeit vom Familien- und Berufsleben. Sie schöpften beim dreitägigen Papa-Abenteuer-Wochenende in der Steiermark gemeinsam Kraft und neuen Mut. In diesem Jahr entschieden sich die Väter für eine Rafting-Tour und den Besuch in einem Hochseilklettergarten. „Die Sorge um ihre Kinder schweißt die Gruppe noch enger zusammen“, weiß Michaela Altendorfer, die Präsidentin und Geschäftsführerin von Herzkinder Österreich. Beim gemeinsamen Abenteuerurlaub können Väter für einen kurzen Moment ihre Ängste in den Hintergrund drängen.

Linz/Palfau, 16. Juni 2015 – „Beim Raften und im Hochseilklettergarten fühlten sich unsere Herzväter wieder jung und unbeschwert“, berichtet die Präsidentin und Geschäftsführerin von Herzkinder Österreich, Michaela Altendorfer. Seit einigen Jahren nehmen Väter von herzkranken Kindern an einem gemeinsamen Papa-Abenteuer-Wochenende teil und genießen die kurze Auszeit von Familie und Beruf. Abschalten und Krafttanken war dieses Wochenende im Naturpark Steirische Eisenwurzten angesagt. Die Väter unternahmen eine Raftingfahrt auf der Salza und besuchten den Hochseilklettergarten im Freelifelife Outdoor Zentrum in Palfau.

Naturerlebnis der unvergesslichen Art

Die Salza in der Steiermark zählt zu den schönsten Rafting-Strecken der Alpen. Im Naturpark Eisenwurzten durchfließt die Salza ein bezauberndes Gebirgstal nördlich des Hochschwab-Massivs. Ein besonderes Erlebnis ist die Palfauer Schlucht. Die Teilnehmer der Raftingtour dringen hier in Schluchten vor, die nur vom Boot aus zu

erkunden sind und erleben dabei die wildromantische Schönheit des Naturparks Eisenwurzen in der Nationalparkregion Gesäuse. Vier Stunden lang dauerte der Wellenritt. Nach der Raftingtour besuchten die Väter den Hochseilklettergarten im Freelife Outdoor Zentrum. Hier balancierten sie in unterschiedlichen Höhen von Baum zu Baum durch den Wald. Unterschiedliche Parcours ermöglichen individuelle Schwierigkeitsgrade. Besonders beliebt waren die Flying Fox Strecken im Hochseilgarten, bei denen von Baum zu Baum geflogen wurde.

Einmal richtig abschalten

Das Naturschauspiel und die Kraftanstrengung ließen die Väter, die in diesem Jahr am Papa-Abenteuer-Wochenende teilgenommen hatten, zu neuen Kräften kommen. Sie konnten wieder einmal so richtig abschalten und neue Energien für ihre herzkranken Lieblinge, Familien und ihre Arbeit tanken.

Corporate Data

1995 wurde der Verein gegründet, seit 2007 heißt die Plattform Herzkinder Österreich. Der Verein ist eine österreichweite Anlaufstelle für alle nicht medizinischen Anliegen und Belange für herzkranken Kinder, Jugendliche und deren Familien. Im Sommer 2008 wurde mit der Adaptierung des „Teddyhauses“ in Linz begonnen, im Herbst 2008 die Wohneinrichtung für betroffene Familien eröffnet. 2009 wurden in allen Bundesländern Informationsstellen für Herzkinder und deren Angehörige eingerichtet. Auf der Volksbank – Kontonummer 400 5005 0000, Bankleitzahl 45330, IBAN: AT18 4533 0400 5005 0000, BIC: AVOSAT21XXX – wurde ein eigenes Spendenkonto für den Verein eingerichtet. Diese Spenden sind steuerlich absetzbar. Michaela Altendorfer kümmert sich als Präsidentin um die Agenden der Herzkinder Österreich.

Mehr Informationen unter: **www.herzkinder.at**

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Kommhaus
Altausseeer Straße 220
8990 Bad Aussee, Austria
Tel.: +43 3622 55344-0
Fax: +43 3622 55344-17
E-Mail: presse@kommhaus.com